

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:12361-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Küsten- und Hafenanlagen
2017/S 008-012361**

Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hamburg Port Authority AöR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Hamburg Port Authority AöR, Frau Nicole Neugebauer
Telefon: +49 40428472184
E-Mail: hpa.stsued@twobirds.com
NUTS-Code: DE60
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/HPA_Ideenwettbewerb_ideas_contest
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ideenwettbewerb Steinwerder-Süd.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45244100

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die HPA plant, das ca. 42 Hektar große Gebiet „Steinwerder-Süd“ im zentralen Gebiet des Hamburger Hafens zukunftsorientiert weiter zu entwickeln. Für eine marktkonforme und zeitgemäße Flächen- und Nutzungskonzeption des Gebiets wird zur vorherigen Markterkundung ein internationaler Ideenwettbewerb durchgeführt. Ziel ist es, Lösungsvorschläge für eine effiziente, innovative und nachhaltige Flächennutzung zu initiieren. Teilnehmer sind aufgefordert, in realistisch vorstellbaren und zukunftssicheren

Flächenentwicklungskonzepten aufzuzeigen, unter welchen Bedingungen private Anbieter den Betrieb des Projektgebiets wirtschaftlich sicherstellen können. Aufgrund der hohen Bedeutung für den Hamburger Hafen wird das Projekt große Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Es bietet Teilnehmern ausgezeichnete Chancen zur Profilierung ihres Unternehmens sowie zur Setzung von Impulsen für ggf. nachfolgende Vergabeverfahren. Einen weiteren Anreiz bietet die Auslobung von Prämiegeldern und Sonderpreisen.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.2) Art des Wettbewerbs

Offen

IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Zum Bewertungsverfahren werden alle Konzepte zugelassen, die folgende Wertungsvoraussetzungen erfüllen:

1. Einhaltung der grundlegenden operativen und funktionalen Forderungen des Informationsmemorandums, das registrierten Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird;
2. Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Konzepte und Kalkulationen.

Zur Ermittlung der besten eingereichten Konzepte für eine Projektrealisierung werden die folgenden Kriterien bei der Bewertung der eingereichten Konzepte herangezogen:

Bewertungskriterium/Gewichtung:

Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die mit der Projektrealisierung verbundenen Gesamtkosten/30 %;

Wirtschaftlicher Nutzen für die HPA und die Region/25 %;

Innovationsgrad und Aufgreifen von Markttrends/25 %;

Nachhaltigkeit des Konzepts/15 %;

Gestalterische und technische Qualität des Konzepts/5 %.

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 30/03/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch, Englisch

IV.3) Preise und Preisgericht

IV.3.1) Angaben zu Preisen

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die nach den oben aufgeführten Bewertungskriterien drei bestplatzierten Flächennutzungskonzepte werden mit einem Prämiengeld in Höhe von insgesamt 100 000 EUR (einschließlich der Mehrwertsteuer, soweit eine solche anfällt) durch eine von der HPA zu diesem Zweck gebildete hochrangige Jury prämiert.

Hinzu kommt die Chance, dass ein Innovationspreis bzw. Innovationspreise in Höhe von bis zu 50 000 EUR (einschließlich Mehrwertsteuer, soweit eine solche anfällt) für einen besonders zukunftsorientierten Wettbewerbsbeitrag bzw. für besonders zukunftsorientierte Wettbewerbsbeiträge vergeben wird, der bzw. die nicht zugleich im Hauptwettbewerb prämiert wurde bzw. wurden. Das Bewertungskriterium für den Innovationspreis bzw. die Innovationspreise stellt daher den besonderen Innovationsgrad des jeweiligen Konzepts und das Aufgreifen von Markttrends dar.

Die durch die Jury vorzunehmende Auswahl derjenigen Konzeptbeiträge, die entsprechend prämiert werden sollen, erfolgt nach Maßgabe und unter Zugrundelegung der oben dargestellten Bewertungskriterien. Die Platzierung der Lösungsvorschläge hängt daher davon ab, welche dieser Vorschläge den Anforderungen der HPA am besten gerecht geworden sind.

Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf eine Auszahlung der Prämien bzw. eines Sonderpreises. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

Eine Erstattung von Kosten, die den Teilnehmern durch die Teilnahme an diesem Ideenwettbewerb entstehen, ist ausgeschlossen. Die Gewährung von Prämien gem. Abschnitt IV.3.1) bleibt hiervon unberührt.

IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: nein

IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Mitglieder stehen derzeit noch nicht fest; werden Teilnehmern später bekanntgegeben

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Weitere Angaben zum Ideenwettbewerb sind unter https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/HPA_Ideenwettbewerb_ideas_contest abrufbar. Registrierung zur Teilnahme ist bis zum 23.2.2017 möglich. Bei dem Wettbewerb handelt es sich nicht um einen Planungswettbewerb i. S. v. § 60 Abs. 1 SektVO, sondern um ein unverbindliches internationales Markterkundungsverfahren. Er stellt kein förmliches Vergabeverfahren dar. Es handelt sich nicht um einen Beschaffungsvorgang zur Vergabe eines öffentlichen Auftrags. Der Wettbewerb dient als Vorbereitung für eine etwaige Projektrealisierung und für die Beantwortung der Frage, ob und inwiefern zu einem späteren Zeitpunkt ein/mehrere förmliche(s) Vergabeverfahren durchgeführt wird/werden. Die HPA behält sich vor, einzelne Konzepte ganz oder teilweise, auch abgeändert, ggf. im Rahmen von förmlichen Vergabeverfahren i. S. d. 4. Teils des GWB umzusetzen. Ein Anspruch auf Eröffnung/Durchführung von förmlichen Vergabeverfahren besteht nicht.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/01/2017